

Inhalt

Vorwort	5
Inhalt	7
Einleitung	9
Das erste Projekt: Aufnahmen im Nordsyrischen Kalksteinmassiv	13
1971. Aufbruch nach Syrien	13
Gründung des Institut Français und die Jahre nach der Unabhängigkeit Syriens	14
1973. Neuorganisation der <i>Mission archéologique de Haute Syrie</i> ; „retraite“ von Tchalenko	17
1974. Erste Kampagne im Kalksteinmassiv	18
1975. Beginn des Bürgerkriegs; zweite Kampagne im Kalksteinmassiv	25
Fahrt nach Izmir	29
1976. Aufenthalt in Rom. Auswertung der Arbeitskampagnen	30
1977. Dritte Kampagne im Kalksteinmassiv	31
Nach einem Unfall, Transport in das Gefängnis von Hama	32
1977. Rückfahrt mit dem Schiff von Beirut aus über Alexandria nach Venedig	34
1978. Ende der Aufnahmen in Qal‘at Sim‘an	35
1979. Vierte Kampagne: Aufnahmen in der Madrasa al-Hallawiya und in Qasr ibn Wardan	36
1980. Nacharbeit im Kalksteinmassiv; Vorbereitung einer Syrien-Ausstellung	38
1989–1990. Reise zu den Ruinenorten des Bergmassivs, die jetzt zur Türkei gehören	39
2016–2019. Zur Situation in Qal‘at Sim‘an nach 2011	41
2019. Publikation der Restaurierungen von G. Tchalenko in Qal‘at Sim‘an durch J. Tchalenko	42
Das zweite Projekt: Grabungsarbeiten in al-Andarin, dem antiken Androna	45
1996. Rückkehr nach Syrien; Vorbereitung der Ausgrabung	45
1997. Reise nach Syrien im Frühjahr. Im Sommer Survey und geodätische Vermessung.....	48
Der Nachbarort Sammakiya und die Familie Sammakiya.....	50
Anwerbung lokaler Arbeiter und Neueinstellung von Antikenwächtern.....	51
1998. Erste Grabungskampagne; Bohrung nach Grundwasser.....	53
Bau des Grabungshauses	54

Als Archäologin in Syrien

1998. Erste Aktivitäten der drei Grabungsteams	56
2000. Erweiterung der Aktivitäten der drei Grabungsteams	56
Mitarbeiter des deutschen Grabungsteams; Kontakte zwischen den drei Grabungsteams ...	58
1997–2007. Probleme des Ruinenortes: Beduinenzelte, tausende von Schafen und Autopisten	59
2001. Autounfall vor Grabungsbeginn; Anschlag am 11. September 2001 in New York	59
2002. Rückkehr von A. Sammakiya; Kultivierung der Ländereien im Umland von Androna	60
2003. Fortsetzung der Grabung	63
2004. Restaurierungsarbeiten in Androna	65
2005. Situation der Hausgrabung nach der Freilegung eines Bodenmosaiks	66
2006. Ausgrabung der Kastronkirche; Feier des ‚Tages der Wüste / Steppe‘ im Frühjahr	66
Situation der Kirche im Hof des Kastrons	67
2007. Kampagne der Fundbearbeitung	68
2010. Erste Kampagne in der Hauptkirche von Androna	69
2016. Zerstörungen durch den IS im Kastron von Androna	69
Überlegungen zur ‚Syrians for Heritage Association‘ und dem ‚Syrian Heritage Archive Projekt‘ ...	71
Anmerkungen	75
Literaturverzeichnis	81
As an Archaeologist in Syria	85
Tafeln / Plates	